

Kaufort 3.77

Op. 52/2



A n E m m a.

Von Friedrich Schiller.

In Musik gesetzt
von
Franz Schubert.

Etwas langsam.

Stimme.
 Weit in ne-bel-grau - er Fer - ne Liegt mir das ver - gang' - ne Glück, Nur an Ei - nem schö - nen Ster - ne weilt — mit Lie - be, mit

Pianoforte
pp *lento.*

Lie - be noch der Blick; A - ber wie des Ster - nes Pracht Ist es nur ein Schein der Nacht, ist es nur ein Schein der Nacht. Deck - te dir — der lau - - ge Schlum - mer,

Dir — der Tod — die Au - - - gen zu, Dich be - süs - se doch mein Kum - mer, Mei - nem Her - zen leb - est du. A - ber ach! du lebst im Licht, du lebst im

Licht, Mei - ner Lie - be lebst du nicht, mei - ner Lie - be lebst du nicht! Kann der Lie - be süs - se Ver - lan - gen, Emma, kann's ver - gang - lich seyn?

pp *cresc.*

Was da - hin ist und ver - gan - gen, Emma, kann's die Lie - be seyn? Ich - - - rer Flam - me Him - - mels - gluth, - - Stirbt sie, wie ein ir - - d'ich

mf *cresc.* *p* *decrese.*

Gut?

pp *dimin.*

(Cello)

225

Schubert 235

Gedruckt bey Anton Stranz.

MS - ONE
WROKEN - ARCHIVE
IN 4473